

564361-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheitsleistungen im Humboldt Forum

OJ S 156/2026 14/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Humboldt Forum Service GmbH

E-Mail: markus.schmitz-peiffer@humboldt-service.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsleistungen im Humboldt Forum

Beschreibung: Sicherheitsleistungen im Humboldt Forum

Kennung des Verfahrens: dcd1bce8-873f-424e-82df-daa5d13d2e50

Interne Kennung: HFS_Sicherheitsleistungen

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schloßplatz

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Humboldt Forum

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9MMQ1E# Die Auftraggeber geht von einem geschätzten Volumen der Rahmenvereinbarung von insgesamt 20.000 Stunden über eine Laufzeit von vier Jahren aus, was einem durchschnittlichen Jahresvolumen von 5.000 Stunden entspricht. Diese Schätzmenge kann die Auftraggeber um maximal 20 % überschreiten (Höchstmenge). Das Recht der Auftraggeber zum Abruf von Sicherheitsdienstleistungen besteht nur so lange, bis ein Gesamtvolumen von 24.000 Stunden erreicht ist. Ist die Höchstmenge erreicht, endet die Abrufberechtigung aus dieser Rahmenvereinbarung automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Zulässige Auftragsänderungen nach § 132 GWB bleiben davon unberührt.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: s. Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: s. Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: s.

Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: s. Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Betrug: s. Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Korruption: s. Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: s. Ziffer 6.5 der

2_Bewerbungsbedingungen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: s. Ziffer 6.5 der

2_Bewerbungsbedingungen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: s. Ziffer

6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: s. Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: s. Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: s. Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Zahlungsunfähigkeit: s. Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: s. Ziffer 6.5 der

2_Bewerbungsbedingungen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: s. Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: s. Ziffer 6.5

der 2_Bewerbungsbedingungen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: s. Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: s.

Ziffer 6.5 der 2_Bewerbungsbedingungen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: s. Ziffer 6.5 der

2_Bewerbungsbedingungen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: s. Ziffer 6.5 der

2_Bewerbungsbedingungen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: s. Ziffer 6.5

der 2_Bewerbungsbedingungen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: s. Ziffer 6.5 der

2_Bewerbungsbedingungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sicherheitsleistungen im Humboldt Forum

Beschreibung: Auftragsgegenständlich ist die Erbringung von Sicherheitsleistungen für den Auftraggeber im Humboldt Forum. Die Sicherheitsleistungen umfassen den Museumsdienst und den Kulturgutschutz (ca. 95 %) sowie Sonder- und Streifendienste (ca. 5 %). Der Museumsdienst/Kulturgutschutz umfasst den Schutz von Ausstellungsobjekten, die Gewährleistung und Umsetzung höchster Sicherheitsstandards für die ausgestellten

Sammlungsobjekte des Museums für Asiatische Kunst, des Ethnologischen Museums und der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss sowie (Dauer-)Leihgaben anderer Museen und Institutionen während der Öffnungszeiten des Humboldt Forums im zuvor zugewiesenen Zuständigkeitsbereich, einschließlich der Alarmverfolgung, Kontrollen und Meldungen von sicherheitsrelevanten Vorkommnissen und Ereignissen sowie Schädlingen. Zudem umfasst er die serviceorientierte Betreuung der Anliegen des Publikums sowie die Erste Hilfe und Beteiligung an der Räumung bzw. Evakuierung im Ereignisfall.
Interne Kennung: HFS_Sicherheitsleistungen

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schloßplatz

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Humboldt Forum

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Handelsregistrauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf. Ist ein Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. - Alternativer Nachweis: Sofern der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Gesamtumsatz Gesamtjahresumsätze (netto) bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025).
Mindestanforderung: Der Gesamtumsatz (netto) pro Jahr 2023, 2024 und 2025 muss mindestens 1.400.000,00 EUR betragen haben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Jahresumsätze (netto) für Leistungen im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Sicherheitsleistungen) bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden für Tätigkeiten, die Gegenstand dieses Auftrags sind. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein und muss die mit dem Versicherungsunternehmen vereinbarten Deckungssummen ausweisen. Mindestanforderung: Die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall die folgenden Mindestdeckungssummen ausweisen: - EUR 3 Millionen für Personenschäden - EUR 10 Millionen für Sachschäden - EUR 10 Millionen für Vermögensschäden - EUR 20.000 für Schlüsselschäden - EUR 10 Millionen für das Abhandenkommen bewachter Sachen Der Nachweis einer vorläufigen Deckung nach § 49 VVG oder einer verbindlichen Erklärung eines Versicherers, den Bieter im Auftragsfall mit einem entsprechenden Versicherungsschutz auszustatten, wie z.B. ein Angebot, ist ausreichend.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist erbrachten wesentlichen Leistungen mit Beschreibung der tatsächlich erbrachten Leistungen, Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums, des öffentlichen oder privaten Auftraggebers einschließlich Angaben zu einem kompetenten Ansprechpartner mit Kontaktdaten sowie einer Erklärung ob die auftragsgegenständlichen Leistungen als Auftragnehmer, Unterauftragnehmer oder Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft erbracht worden sind.
Mindestanforderungen: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch Angabe von insgesamt mindestens drei in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist im Wesentlichen ausgeführten Referenzaufträgen (jeweils gesonderte Vertragsverhältnisse) gefordert. Die mindestens drei nachzuweisenden Referenzaufträge müssen mit dem hier zu vergebenden Auftrag in Art und Umfang vergleichbar sein. Dies ist der Fall, wenn die folgenden Merkmale vollständig erfüllt sind: Jede der insgesamt min. drei einzureichenden Referenzen muss die folgenden Merkmale jeweils vollständig erfüllen: - Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen und/oder Erbringung von Streifen- und Sonderdienste Mindestens zwei der insgesamt min. drei einzureichenden Referenzen müssen das folgende Merkmal vollständig erfüllen: - Durchführung von Aufsichtsdiensten in Innen- und in Außenbereichen Mindestens zwei der insgesamt min. drei einzureichenden Referenzen müssen das folgende Merkmal vollständig erfüllen: - Erbringung von Sicherheitsleistungen für einen Auftraggeber aus dem musealen Bereich, einschließlich des Schutzes von Ausstellungsobjekten Mindestens eine der insgesamt min. drei einzureichenden Referenzen muss die folgenden Merkmale vollständig erfüllen: - Durchführung von Veranstaltungsdiensten mit Einlasskontrollen und Bühnenüberwachung bei repräsentativen politischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen Es muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein, ob die vorstehend genannten Merkmale erfüllt sind,

d.h. die Bewerber sind aufgefordert, in der Beschreibung des jeweiligen Referenzprojekts auf die genannten Merkmale einzugehen, sofern diese vom Bewerber als erfüllt angesehen werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl an fest angestellten Mitarbeitern und Führungskräften hervorgeht, die im Betrieb des Bieters in den letzten drei Jahren (2026, 2025, 2024) vor Ablauf der Angebotsfrist beschäftigt waren.

Mindestanforderung: Mindestens 60 fest angestellte Mitarbeiter im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2026, 2025, 2024).

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Weiterhin legt der Bieter einen Nachweis über eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 (oder vergleichbar) als Maßnahme zur Qualitätssicherung vor. - Zudem legt der Bieter einen Nachweis über eine Zertifizierung nach DIN 77200-1:2022-10 (oder jeweils vergleichbar) als Sicherheitsdienstleister vor.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Erklärung über eine beabsichtigte Unterauftragsvergabe, aus der hervorgeht, ob die Vergabe an Unterauftragnehmer beabsichtigt ist. Soweit dies beabsichtigt wird, ist der Unterauftragnehmer beziehungsweise sind diese Unterauftragnehmer sowie die Art der Leistung zu benennen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9MMQ1E/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9MMQ1E>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9MMQ1E>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin kann die Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 56 Abs. 2 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die

Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 VgV). Die Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung durch die Auftraggeberin innerhalb einer festzulegenden angemessenen Frist vorzulegen (§ 56 Abs. 4 VgV). Ein Anspruch der Bieter auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Angebote, die nicht die geforderten beziehungsweise bei Ausübung der vorgenannten Möglichkeit nicht die nachgeforderten Unterlagen enthalten, werden ausgeschlossen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/09/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eine Übertragung der Aufgaben und Pflichten des persönlichen Ansprechpartners des Auftragnehmers sowie des Einsatzleiters auf einen Unterauftragnehmer ist ausgeschlossen (Selbstaussführungsgebot, siehe § 8 der Rahmenvereinbarung).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Humboldt Forum Service GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Humboldt Forum Service GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Humboldt Forum Service GmbH

Registrierungsnummer: 10178

Postanschrift: Spreeufer 5

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Markus Schmitz-Peiffer

E-Mail: markus.schmitz-peiffer@humboldt-service.de

Telefon: +49 30 4036 115 12

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 53113

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 0228 9499-0

Fax: 0228 9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6313a5cb-0b30-4e3b-b400-79a0a21828ee - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/08/2026 18:37:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 564361-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/08/2026